



Im **Fachbereich 8: Psychologie** am **Campus Landau** ist zum 01.10.2015

eine Juniorprofessur (W 1) für Allgemeine Psychologie

zu besetzen. Die Juniorprofessur ist im Fachbereich strukturell in der Arbeitseinheit Kognitive Psychologie angesiedelt.

Aufgabenschwerpunkte:

Der/die Stelleninhaber/in soll das Fach Allgemeine Psychologie in der Forschung und Lehre vertreten. Die Lehraufgaben liegen im Bereich der Motivations- und Emotionspsychologie. Die Lehrverpflichtung beträgt zunächst 4 Semesterwochenstunden. Es wird erwartet, dass der/die Bewerber/in anschlussfähig an die Forschungsschwerpunkte der Arbeitseinheit Kognitive Psychologie ist. Die Bereitschaft zur Übernahme von Aufgaben in der akademischen Selbstverwaltung wird vorausgesetzt.

Einstellungsvoraussetzungen:

Es gelten die Einstellungsvoraussetzungen des Hochschulgesetzes (HochSchG) des Landes Rheinland-Pfalz. Vorausgesetzt werden ein abgeschlossenes Hochschulstudium in Psychologie, pädagogische Eignung, die gesondert nachzuweisen ist, sowie besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, die in der Regel durch die herausragende Qualität der Promotion sowie Publikationen in einschlägigen internationalen Fachzeitschriften nachgewiesen wird.

Erfahrung in der Drittmittelwerbung sowie bei der Durchführung von Drittmittelprojekten ist erwünscht.

Sofern vor oder nach der Promotion eine Beschäftigung als wissenschaftliche Mitarbeiterin/wissenschaftlicher Mitarbeiter oder als wissenschaftliche Hilfskraft erfolgt ist, sollen Promotions- und Beschäftigungsphase zusammen nicht mehr als sechs Jahre betragen haben (Mutterschutz und Erziehungszeiten werden nicht angerechnet).

Juniorprofessorinnen/Juniorprofessoren werden für die Dauer von drei Jahren zu Beamtinnen/Beamten auf Zeit ernannt. Eine Verlängerung um drei Jahre ist bei entsprechender Bewährung (positiver Evaluation) möglich.

Das Land Rheinland-Pfalz und die Universität Koblenz-Landau vertreten ein Konzept der intensiven Betreuung der Studierenden und erwarten deshalb eine hohe Präsenz der Lehrenden an der Universität.

Frauen werden bei Einstellungen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, soweit und solange eine Unterrepräsentanz vorliegt. Dies gilt nicht, wenn in der Person eines Bewerbers so schwerwiegende Gründe vorliegen, dass sie auch unter Beachtung des Gebotes zur Gleichstellung der Frauen überwiegen.

Schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt eingestellt.

Bewerberinnen/Bewerber senden ihre Unterlagen (inkl. Lebenslauf mit wissenschaftlichem Werdegang, Schriftenverzeichnis, zwei aktuelle Lehrevaluationen, kurzes Forschungs- und Lehrkonzept, Zeugnisse etc.) **bis zum 15.05.2015** unter Angabe der **Kennziffer 50/2015 per E-Mail in einem PDF-Dokument** an bewerbung@uni-koblenz-landau.de.

Nähere Auskünfte erteilt der Leiter der Arbeitseinheit Kognitive Psychologie, Prof. Dr. B. Hilbig, PhD (hilbig@uni-landau.de)

Datenschutzrechtliche Vernichtung nach Abschluss des Verfahrens wird zugesichert. Wir versenden keine Eingangsbestätigungen.